

**Antrag 84/I/2021**

**Landesvorstand**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Unsere Arbeit für EIN Brandenburg der starken Regionen**

1 31 Jahre deutsche Einheit und 31 Jahre Land Branden-  
2 burg – das sind nicht zuletzt über drei Jahrzehnte er-  
3 folgreiche sozialdemokratische Politik für Branden-  
4 burg. Wir wollen diese Erfolgsgeschichte für unser  
5 Land weiterschreiben. Es gilt, sich jetzt gemeinsam  
6 für die nächsten Jahre aufzustellen, die Aufgaben  
7 der Gegenwart zu meistern und Ideen für die Zu-  
8 kunft zu entwickeln. In den vor uns liegenden zwei  
9 Jahren steht die brandenburgische SPD vor drei gro-  
10 ßen Herausforderungen:

- 11 1. Wir werden Brandenburg an der Spitze der  
12 Regierungskoalition gut aus der Corona-  
13 Pandemie bringen und unsere Ziele von  
14 „Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Si-  
15 cherheit“ – so wie wir sie mit CDU und  
16 Bündnis90/Die Grünen im Koalitionsvertrag  
17 vereinbart haben – umsetzen. Wir werden  
18 die sozialdemokratische Handschrift deutlich  
19 herausstellen und sichtbar machen.
- 20 2. Bei den Landrats- und Bürgermeisterwahlen  
21 in den nächsten zwei Jahren wollen wir erfolg-  
22 reich sein, damit wir kommunale Verantwor-  
23 tungsträger\*innen in den Rathäusern haben,  
24 die den sozialen Zusammenhalt sichern.
- 25 3. Nach 31 erfolgreichen Jahren unter sozialde-  
26 mokratischer Führung werden wir die Idee  
27 für „EIN Brandenburg der starken Regionen“  
28 weiterentwickeln und dabei unsere eigenen  
29 Strukturen modernisieren. Wir wollen Men-  
30 schen begeistern, mit uns neue Ideen für das  
31 kommende Jahrzehnt zu entwickeln.

32 Um diese Aufgaben erfolgreich lösen zu können,  
33 müssen wir Arbeit und Verantwortung auf vie-  
34 le Schultern verteilen. Dies ist mit einer kleineren  
35 Hauptamtlichen-Struktur und der kleiner geworde-  
36 nen Zahl an Aktiven nur mit einem Umdenken mög-  
37 lich. Aufgaben müssen genauer abgegrenzt werden,  
38 um Einzelne nicht zu überfordern. Aufgaben müs-  
39 sen aufgeteilt werden, um zu vermeiden, dass Sie  
40 in der Fülle der Tagespolitik untergehen. Wir wer-  
41 den diejenigen einbinden, die sich engagieren wol-  
42 len, und damit die Geschlossenheit bewahren, die  
43 uns als brandenburgische SPD stark gemacht hat.

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme**

44 Wir sind sichtbar als SPD, wenn es uns gelingt, zu re-  
45 gieren, Wahlkampf zu führen und gleichzeitig neue  
46 Ideen mit den Menschen im Land zu entwickeln.  
47 Die Konzentration der hauptamtlichen Kräfte muss  
48 stärker darauf fokussiert werden, Wahlkämpfe und  
49 Strukturen zu organisieren und unsere Arbeit in der  
50 Fläche abzusichern. Dies kostet Zeit und bindet Res-  
51 sourcen bei dem/der Generalsekretär\*in und den  
52 Geschäftsstellen der Partei. Es gilt die kommenden  
53 Landratswahlen und (Ober-) Bürgermeisterwahlen  
54 zu unterstützen und die Talentakademie zu koor-  
55 dinieren, um unsere kommunale Basis zu verbrei-  
56 tern. Gerade in Wahljahren bleibt so kaum Zeit, an-  
57 dere Aufgaben abzusichern. Um in Wahlkämpfen  
58 erfolgreich das sozialdemokratische Profil vermit-  
59 teln zu können, ist es von zentraler Bedeutung, dass  
60 die SPD in den aktuellen politischen Diskussionen  
61 im Land mit unserem Ministerpräsidenten und den  
62 sozialdemokratischen Minister\*innen wahrgenom-  
63 men wird. Ebenso wichtig ist es aber auch, als Par-  
64 tei in einer Regierungskonstellation erkennbar und  
65 unterscheidbar zu sein. Die Landtagsfraktion ist es,  
66 die durch ihre Mitglieder die Regierungspolitik in die  
67 Fläche des Landes trägt. Daneben sind es vor allem  
68 die sozialdemokratischen Vorstandsmitglieder, die  
69 hier in der Fläche die SPD aktiv vertreten müssen.  
70 Dafür braucht es einen Landesvorstand, in dem alle  
71 Regionen des Landes vertreten sind und der zu ak-  
72 tuellen politischen Themen des Landes Beschlüsse  
73 trifft, die der geschäftsführende Vorstand zur Dis-  
74 kussion stellt.

75 Die Weiterentwicklung unserer Politik für EIN Bran-  
76 denburg und seine Regionen ist Aufgabe der gesam-  
77 ten Partei. Wir müssen miteinander Ideen konkreti-  
78 sieren und in Vorschläge für das künftige Handeln in  
79 den Kommunen und im Land gießen. Diese Aufgabe  
80 bietet gleichzeitig die Chance, neue Formen der Zu-  
81 sammenarbeit auszuprobieren und zukünftige po-  
82 litische Inhalte in Ruhe und fernab der (medialen)  
83 Verkürzung von Tagespolitik und Wahlkämpfen vor-  
84 zubereiten.

85 Zur Entwicklung eines eigenen sozialdemokrati-  
86 schen Regionalleitbildes für Brandenburg setzt der  
87 Landesparteitag eine Kommission „EIN Brande-  
88 nburg der starken Regionen“ ein. Die Arbeit der Kom-  
89 mission wird bis zum Landesparteitag 2022 befris-  
90 tet.

91 Die Kommission soll sich aus jeweils zwei ständi-  
92 gen Mitgliedern aus den fünf Planungsregionen zu-

93 zusammensetzen und durch zwei vom Landespartei-  
94 tag bestätigte Vorsitzende koordiniert werden. Wei-  
95 tere Mitglieder von Arbeitsgruppen kommen von  
96 den kommunalen Fraktionen, den Landesarbeitsge-  
97 meinschaften, der TalentAkademie, den kommuna-  
98 len Hauptverwaltungsbeamten und aus der Mitte  
99 der Partei. Die Vorsitzenden und der/die General-  
100 sekretär\*in nehmen unmittelbar nach dem Landes-  
101 parteitag 2021 im Einvernehmen mit dem Landes-  
102 vorstand eine Besetzung vor.

103 Die Vorsitzenden der Kommission beraten sich re-  
104 gelmäßig mit dem geschäftsführenden Landesvor-  
105 stand. Zwischenergebnisse werden im Landesvor-  
106 stand vorgestellt. Die Kommission legt dem Landes-  
107 vorstand im Juni 2022 einen Zwischenbericht und  
108 dem Landesparteitag im November 2022 einen Ab-  
109 schlussbericht zur Beschlussfassung vor. Die Sitzun-  
110 gen der Kommission finden parteiöffentlich statt.

111 Die Kommission erprobt in ihrer Arbeit neue Beteili-  
112 gungsmodelle der Parteiarbeit wie z. B. hybride Sit-  
113 zungsformen zwischen Präsenz- und Onlineveran-  
114 staltungen, um für interessierte Mitglieder und ggf.  
115 auch Nicht-Mitglieder möglichst leichten Zugang  
116 zu Informationen und Mitarbeit zu gewährleisten.  
117 Es sind in den 12 Monaten mehrere Regionalkon-  
118 ferenzen und eine landesweite (Online)-Konferenz  
119 durchzuführen. Der Landesvorstand trägt für die  
120 auskömmliche finanzielle Ausstattung der Kommis-  
121 sionsarbeit Sorge. Die Kommission kann sich eine  
122 Geschäftsordnung geben.